

## Nach Lindners Trauung: Kritik an der Kirche

Christian Gehring: Kirche verkommt zur inhaltslosen Hülle

Schorndorf (jup).

Am Wochenende haben Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) und die Journalistin Franca Lehfeldt geheiratet. Gefeierte wurde pompös auf Sylt, getraut wurde das Paar in der evangelischen Kirche in Keitum – und das, obwohl beide aus der Kirche ausgetreten sind. Dies hat viel Kritik ausgelöst, jetzt hat sich auch der Schorndorfer MdL Christian Gehring (CDU) zu Wort gemeldet. Wenn ein Paar nicht mehr Mitglied einer Landeskirche ist, dürfe man durchaus darüber diskutieren, ob es richtig ist, ein Kirchengebäude nutzen zu dürfen, schreibt er in einer Stellungnahme. Viele Kirchensteuerzahler fragten sich, welche Vorteile jemand habe, der nicht zu den regelmäßigen Gottesdienstbesuchern zähle, aber die Kirche unterstützen wolle, und gerne Kommunion/Konfirmation, Taufen und Hochzeiten unter Gottes Segen feiern möchte.

Jeder habe das Recht zu entscheiden, ob Gott für ihn und sein Leben eine Rolle spiele oder nicht, so Gehring weiter. Er selbst müsse es auch als Christ akzeptieren, wenn Menschen es befremdlich finden, dass er an einen Gott glaube, und manchem Atheisten dies wohl weltfremd vorkomme. Die Kirche sei der Ort, an dem Christen zusammenkommen dürfen, um Gottesdienst zu feiern.

### Kirche als Ort romantischer Folklore

Was ihn besonders störte: Obwohl sich das Ehepaar Lindner in der Kirche trauen ließ, habe es bewusst auf die Traupredigt der Pfarrerin verzichtet und eine philosophische Rede gewünscht. „Die Kirche sollte also nur als ein schöner und romantischer Ort dienen“, kritisiert Gehring. Als Philosoph wurde Peter Sloterdijk ausgewählt, der das Christentum einmal als ‚gescheitertes Projekt‘ bezeichnet habe. „Da er wohl der bekannteste lebende Philosoph in Deutschland ist, dürfte diese Aussage auch den Kirchenverantwortlichen bekannt sein“, so Gehring. Wenn die Kirche in diesem Wissen Redner zulasse, müsse ihr bewusst sein, dass sie sich zu einem Ort der romantischen Folklore erklärt und somit ein Stückchen weiter in Richtung Beliebigkeit bewegt. Die Kirche verkomme zur inhaltsleeren Hülle. „Das halte ich schlicht für falsch.“ Andererseits freue er sich, dass auch innerhalb der Kirchen darüber diskutiert wird. Das zeigt, dass die Kirche einen Pulsschlag habe und den Menschen nicht egal sei.

# SchoWo stand kurzzeitig auf der Kippe

Zeltlieferant verunglückt: Nervenaußereibende Suche nach einem Ersatz kurz vor der Eröffnung am Freitag, 15. Juli, 18 Uhr / Bierpreis erhöht

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED BARBARA PIENEK

### Schorndorf.

Ein halbes Jahr weniger Vorbereitungszeit nach zwei Jahren Corona-Zwangspause, der Wechsel an der Spitze der Feuerwehr und im Rathaus – und dann kam vergangene Woche noch ein Beschleuniger für die Achterbahnfahrt dazu, die Jürgen Dobler als Sprecher der Vereinigung (VG) Schorndorfer Vereine im Vorfeld der SchoWo sowieso immer erlebt: Der Zeltverleiher aus Schwäbisch Gmünd ist mit seinem XXL-Manitou-Gabelstapler verunglückt. „Seine Frau“, berichtet Jürgen Dobler, „hat alle Aufträge storniert.“ Und das in einer Zeit, in der ein Fest aufs andere folgt und Zelte heiß begehrte Mangelware sind. Nachdem die SchoWo-Macher dann von Alternativ-Zeltverleihern auch noch eine Absage nach der anderen kassiert haben, ist Dobler in seiner Not zu Oberbürgermeister Bernd Hornikel gegangen und hat ihn vorgewarnt: „Ohne Zelte keine SchoWo.“

### Nervenkitzel pur: Wer kann Vier-auf-vier-Meter-Stände liefern?

Insgesamt sieben Stationen hätten vom Gmünder Zeltverleiher beliefert werden sollen: das Ama-Deli, der TSV Miedelsbach, die SG, der Info-Stand auf dem Oberen Marktplatz, das Lindhändler-Stübli, die Remstallkellerei an der Stadtkirche und das Courage auf dem Archivplatz. Nervenkitzel pur also. Ende der Woche ist es der VG dann endlich gelungen, in Göppingen einen Zeltverleiher zu finden, der liefern kann: Paul Lambert, eigentlich spezialisiert auf Marktschirme, hat die für die SchoWo benötigten Vier-auf-Vier-Meter-Zelte auf Lager (nur die SG braucht keine, die Sportler haben eine eigene Quelle aufgetan). Die notwendigen Zeltböden baut Oliver Schöneke, eigentlich auf der SchoWo für Licht und Sound zuständig, aus Bühnenpodesten. Und die Bodenabdeckungen steuert Linda Brandl vom Lindhändler-Stübli bei.

Mit vereinten Kräften kann es jetzt also tatsächlich losgehen: Am Dienstag, 12. Juli, kommen nach dem Wochenmarkt die Container, die Stromkästen und die meisten Zelte. Außerdem geht's mit dem Aufbau der Marktplatz-Bühne und des Dimido-Karusells los. Am Dienstagabend kommen die ersten Kühlwagen – und am Mittwochmittag fangen die Vereine mit dem Aufbau der Stände an, damit die SchoWo am Freitag, Punkt 18 Uhr, eröffnet werden kann.

Und auch wenn die 52. SchoWo natürlich an Altbewährtes anknüpft, es gibt auch einige Neuerungen. Die erste Änderung betrifft den Bierpreis: Erst im Januar wurde der



Erinnerung an die SchoWo 2018: Auftritt der Schulamtsband Backnang auf dem Archivplatz.

ZVW-Archivfoto: Habermann

Preis von 3,80 Euro – so viel kostete die Halbe im Jubiläumsjahr 2019 – auf vier Euro erhöht. Wegen des Ukraine-Kriegs, höheren Getreide- und Energiekosten folgte im Juni die zweite Erhöhung auf 4,20 Euro.

### SchoWo-Bahnle: Alle Fahrten kosten 50 Cent mehr

Um jeweils 50 Cent teurer werden auch die Fahrten mit dem SchoWo-Bahnle: Kinder zahlen in diesem Jahr für die Zehn-Minuten-Fahrt zwei Euro, Erwachsene 2,50 Euro. Die große Rundfahrt kostet für alle 3,50 Euro. Auf dem Unteren Marktplatz ist aber nicht nur Start- und Endpunkt der Bahnle-Fahrten. Dort wird es rund um die Bobbycar-Bahn auch einen Mini-Fun-Park geben mit schwimmenden Fun-Balls zum Reinklettern, Bungee-Trampolin, Kick-Box-Automat, Entenrennen und Süßigkeitenstand. Parkplätze wird es – wie im Gartenschaujahr 2019 – hinter dem Rathaus keine geben. Auch die Schiffschaukel vor der Stadtkirche ist passé: Stattdessen gibt es am Mondscheinbrunnen erstmals ein kleines, historisches Kinderkarussell. Premiere bei der SchoWo feiert auch das Galli-Theater aus Backnang: am Sonntag um 13 und 14

Uhr beim Hobby-Kunst-Markt in der Künkelinhalde und um 16 Uhr im Schlosshof.

Weil zur SchoWo besonders heiße Temperaturen erwartet werden, haben sich die SchoWo-Macher außerdem etwas Cooles einfallen lassen: Auf dem Oberen Marktplatz wird oberhalb des Marktbrunnens eine Erfrischung-Station aufgebaut, die einen feinen Wasserebel versprüht. Wer Abkühlung braucht, kann durch diesen feinen Wasserebel spazieren und sich erfrischen. Weitere Stationen sind am Archivplatz und am Ochsenberg vorgesehen.

Die SchoWo 2022 hat auch zwei neue Bands zu bieten: die Partyband „Friendly Elf“ am Samstagabend auf der Archivplatz-Bühne und „The Blackbyrds“ mit Garagerock auf der Marktplatzbühne. Außerdem gibt es was für Klassikfans: am Freitagabend, 20 Uhr, beim Jubiläumskonzert der Jugendmusikschule in der Künkelinhalde und beim SchoWo-Abschiedskonzert von Hannelore Hinderer am Sonntag, 11.15 bis 12.15 Uhr, in der Stadtkirche.

Erstmals auf dem Stadtfest zu haben ist auch der SchoWo-Wein, den es in den vergangenen Wochen zur Einstimmung auf dem Wochenmarkt zu kaufen gab: bei „Ste-

ve“ und bei der Stadtkapelle – zum Vor-Ort-Genuss oder zum Mitnehmen.

Neu sind auch die schwarzen Welcome-Back-T-Shirts, mit denen sich das 16-köpfige Orga-Team der VG auf der SchoWo präsentieren wird: Gesponsert hat das neue Outfit die Volksbank Stuttgart, die die SchoWo obendrein mit einem vierstelligen Euro-Betrag unterstützt. Und da es mehr T-Shirts als Orga-Team-Mitglieder gibt, wird der Rest verlost. Wer also für den SchoWo-Besuch ein solches T-Shirt haben möchte, kann eine E-Mail an info@schowo.de schreiben und begründen, warum.



Nicht nur fürs SchoWo-Organisations-Team: Welcome-Back-T-Shirts werden verlost. Foto: bzw.dobler

# SchoWo: Kulturprogramm im Schlosspark

Kulturforum Schorndorf bespielt während des Stadtfestes vom 15. bis 17. Juli den Schlosshof / Auftritt mehrerer Bands

### Schorndorf (pm/yw).

Das Kulturforum Schorndorf bespielt während der SchoWo – nach fünf Jahren Pause – von Freitag, 15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli, mit einem hochwertigen Kulturprogramm wieder den Schlosshof im Schlosspark.

Das Programm beginnt am Freitagabend um 20 Uhr mit dem erfolgreichen Remstaler Blues-Rock-Gitaristen „Calo Rapallo“ und seiner Band. Rapallo spielte auf den großen Open Airs in ganz Deutschland neben Rockgrößen wie Metallica, Nazareth, Wishbone Ash und Uriah Heep.

### Rock und Pop

Rockig geht es am Samstag ab 19 Uhr mit der Schorndorfer Band „Oakfall“ weiter, die für ihre selbst komponierten Songs und

ihren kernigen Rock-Sound mit Pop-Elementen bekannt ist. Anschließend tragen „Mountain Throne“ aus Tübingen und Schorndorf das tonnenschwere Erbe puren Heavy Metals und Hard Rocks, etwa im Stile alter Scorpions, Iron Maiden oder Black Sabbath, weiter und unterziehen die Kulturforum-Bühne einem echten Härte-test. Schließlich rockt Brozzo am gleichen Abend die Bühne. Mit ungebrochener Energie und Selbstbewusstsein haben die vier Vollblutmusiker ihr drittes Album aufgenommen, in dem sie wieder alte und neue Alltagsthemen „auf gut Schwäbisch“ präsentieren und diese mit viel Ironie und Wortwitz garnieren. Der Sonntag hält ab 15 Uhr einen Familiennachmittag mit Puppentheater und dem Zauberer „Phillip Flint“ bereit, der das

Publikum mit charmanter Trickserei, spielerischer Fingerfertigkeit sowie perfekter Interaktion begeistert. Flint bettet die Zauberkunststücke in spannende Geschichten und Mitmachspiele für Kinder ein, die so zu den eigentlichen Akteuren bei den zauberhaften Unmöglichkeiten werden. Anschließend inszenieren zwei Künstler des Galli-Theaters Backnang das Märchentheaterstück „Hans im Glück“. Eine bunte und witzige Märcheninszenierung für die ganze Familie und mit viel Liebe zum Detail. Besonders wenn das Ferkel dem Hans entwischt und sich zwischen den Kindern versteckt, gerät die Stimmung außer Rand und Band. Das Programm klingt am Sonntagabend ab 19 Uhr mit „Caballo Negro“ aus dem Orchester der Stuttgarter Salsa-Con-

nection, die pure Tanzlaune und Urlaubsfeeling in den Schlosshof bringt.

### Programm

Das Kulturforum bei der Schorndorfer Woche (SchoWo): Freitag, 15. Juli, bis Sonntag, 17. Juli; im Schlosshof im Schlosspark, Johann-Philipp-Palm-Straße:

**Freitag**, 20 Uhr, Blues-Rock mit Calo Rapallo & Band. **Samstag**, 19 Uhr, Rock mit Pop von der Schorndorfer Band Oakfall; 20 Uhr, Heavy Metal/Hard Rock mit Mountain Throne; 21.30 Uhr, Schwobarock mit Brozzo. **Sonntag**, 15 Uhr, Zauberkunst mit Philipp Flint; 16 Uhr Märchentheater „Hans im Glück“ mit dem Galli-Theater Backnang; 19 Uhr, Salsa mit Caballo Negro. Weitere Informationen unter kulturforum-schorndorf.de oder per E-Mail



„Brozzo“ rockt am Samstagabend auf der Bühne. Foto: Luis Klink

unter post@kulturforum-schorndorf.de, telefonisch unter 0 71 81/9 92 79 40.

**Abramzik** gut essen und trinken...  
 Markt  
 Besuchen Sie uns auf Facebook & Instagram!

Gültig bis einschließlich Samstag, 16.07.2022. Verkauf solange Vorrat reicht.

Obst & Gemüse	Feinkost	Preisknüller
<b>Deutsche Bio Zucchini</b> zart und aromatisch Kl. II, 500 g-Pckg. (1kg = 2,98) <b>1,49</b>	<b>Holunderblüten Schinken</b> mit Minze verfeinert 100 g <b>1,79</b>	<b>Hengstenberg Sandwich-oder Burgergurken</b> 330 g-Glas (1kg = 3,91) <b>1,29</b>
<b>Gärtner Schumacher Eichblatt Salat</b> hell und dunkel, Kl. I Stk. <b>0,79</b>	<b>Bonifaz Grüner Pfeffer</b> cremiger Weichkäse 70% F.i.Tr. 100 g <b>1,79</b>	<b>Heinz Ketchup oder Mayo</b> 500/495 ml-Flasche (1kg = 4,98/5,03) <b>2,99</b> <b>2,49</b>
<b>Deutscher Blumenkohl</b> große, weiße Köpfe Kl. I Stk. <b>1,79</b>	<b>Pfeffersalami</b> würzig geräuchert 100 g <b>1,99</b>	<b>Meica Bratmaxe</b> 8+1 Packung, versch. Sorten 560 g-Packg. (1kg = 9,91) <b>6,49</b> <b>5,55</b>

**schulze** (07181) 83 505  
**Zwetschgenkuchen**  
Mit Zwetschgen und Butterstreusel Stk. **2,50**  
**Quiche Lorraine**  
Zum Vesper für zwischendurch, der kleine Kuchen mit Speck, Zwiebeln, Käse, süßer und saurer Sahne Stk. **3,95**  
**Schwarzwälderkerisch Roulade**  
Mit unserer hauseigenen Sauerkirschfüllung Stk. **2,30**  
**Amaro Ramazzotti**  
Aperitivo Bitter 0,7 l-Fl. (1l = 12,69) **13,29**  
**8,88**

**STOCK** FISCH-FEINKOST  
 Tel: (07181) 99 23 200  
**WEGEN KRANKHEIT GESCHLOSSEN !!**  
 Wir hoffen, dass wir ab Donnerstag wieder gesund und vollzählig für Sie da sein können.  
 Ihr Fisch-Feinkost Stock Team  
**Aperol Spritz**  
ready to drink  
3x175 ml-Packg.  
(1l = 9,50) **5,99**  
**4,99**

**Kühnle** Tel: (07181) 25 88 89  
 Metzgereiangebote gültig vom 13.07. bis 19.07.2022. Solange Vorrat reicht.  
**Delikatess Bierschinken** 100 g **nur 1,59**  
 Mit über 70 % Magerfleischanteil  
**Kühnle Grillspezialitäten**  
**Rindfleisch-Spieße** 100 g **2,29**  
**Marinierte Schweinerückensteaks** 100 g **0,99**  
**Marinierte Hähnchenunterkeule Drumsticks** 100 g **1,29**  
**Kühnle Wurst- und Schinkenspezialitäten**  
**Hausgemachter Pfefferschinken** 100 g **2,19**  
**Hausgemachter Pfefferschinken** 100 g **3,29**  
**Hausgemachte Rindfleisch-Tellersülze** Portion **6,90**  
**Rindfleisch Rote Wurst** 100 g **1,49**